



Kids und Teens Was sind Tierversuche?

Tierversuche sind Experimente an oder mit lebenden Tieren. Die Idee dahinter ist, dass man am oder mit dem Tier Dinge ausprobiert, die man am Menschen nicht tun darf und mit denen man etwas über den Menschen herausfinden will. Aus gutem Grund darf man solche Versuche nicht am Menschen machen. Sie sind nämlich absolut grausam! Und damit wird auch der gesamte Irrsinn deutlich. Wenn Tiere dem Menschen so ähnlich sind, dass man an/mit ihnen testen kann, wie Menschen funktionieren, dann leiden sie auch genauso wie Menschen unter diesen Versuchen. Wenn Tiere nicht unter diesen Versuchen leiden, dann sind sie so anders als Menschen, dass man auch keine Rückschlüsse auf den Mensch aus diesen Versuchen ziehen kann.

Wo werden Tierversuche gemacht?

Obwohl das so klar ist, sind Tierversuche weit verbreitet. Gemacht werden sie vor allem in folgenden Bereichen:

- **Grundlagenforschung:** Hier werden die Prinzipien einer Disziplin (Medizin, Naturwissenschaften, Psychologie etc.) aufgestellt, überprüft und diskutiert. Es geht also nicht unbedingt, um

praktische Fragestellungen, sondern häufig eher um theoretische Hintergründe. Zum Teil werden Versuche auch nicht am Tier direkt durchgeführt, sondern die Tiere werden umgebracht, um an ihren Organen oder Zellen zu forschen.

- **Medizin:** Hier versucht man zu verstehen, wie Krankheiten entstehen und behandelt werden können. Auch Medikamente müssen laut Gesetz zuerst am Tier getestet werden, bevor man sie am Menschen ausprobieren darf.

- **Giftigkeit von Stoffen (Toxikologie):** Hier soll erprobt werden, welche Stoffe in welcher Konzentration wie giftig sind bzw. wie sich die Giftigkeit auswirkt.

- **Rüstung:** Auch um die Wirkung von bzw. den Schutz vor Waffen und Kampfstoffe zu testen, werden Tierversuche durchgeführt.

- **Raumfahrt:** Und sogar zum Test von Lebenserhaltungssystemen und zur Erforschung kosmischer Umweltbedingungen müssen Tiere leiden. Vielleicht habt Ihr schon von der Hündin Laika gehört, die 1957 als erstes Lebewesen in die Umlaufbahn der Erde geschickt wurde und dort qualvoll verendete.

- **Studium und Ausbildung:** Um den Lehrstoff – vor allem in den Fächern Biologie und Medizin – anschaulicher darstellen zu können, werden ebenfalls Tiere gequält und getötet, obwohl es Alternativen gibt.

- **Kosmetik:** Während es in der EU seit 2004 verboten ist, Kosmetika an Tieren zu testen, darf das in vielen Ländern immer noch gemacht werden. Und sehr viele Inhaltsstoffe, die der EU-Chemikalienrichtlinie unterliegen, müssen sowieso am Tier getestet werden.

Ihr seht, die Liste ist ganz schön lang. Und das Schlimme daran, sind nicht nur die Tierversuche selber.

Schreckliche Lebensbedingungen

Die Tiere werden in kleinen Plastik- oder Metallkäfigen gehalten. Sie bekommen zwar etwas Futter und Wasser, doch ansonsten praktisch überhaupt nichts. Sie sind meistens ganz alleine, können sich kaum bewegen, haben nichts zum Spielen und keine Unterschlupfmöglichkeiten. Für die Forscher sind sie nur Dinge ohne Gefühle. Sie sind nur auf die Welt gekommen, um für eine herzlose, unnötige Forschung zu sterben.



Studium & Ausbildung
Kosmetik
Medizin
Raumfahrt
Rüstung
Toxikologie



Oder sie wurden sogar extra dafür gezüchtet. Die meisten von ihnen durften nie erleben, wie warm sich die Sonne anfühlt, denn die düsteren Räume werden nur von Kunstlicht erhellt. Sie durften sich nie am Duft von Blumen erfreuen und erleben, wie sich Gras unter den Pfoten anfühlt, oder unbesorgt und fröhlich herumrennen und mit anderen spielen.

hoch giftig sind, hingegen für eine andere Tierart absolut harmlos. Genauso verhält es sich mit den Medikamenten. Bei manchen Arten haben sie vielleicht eine Wirkung, bei anderen hingegen verursachen sie grosse Nebenwirkungen oder sind sogar tödlich. Deshalb nutzen die Ergebnisse aus Tierversuchen absolut nichts und können nie eine Sicherheit für den Menschen geben. Tierversuche sind also eine schlechte Forschung!



Jeder ist anders

Auch Tiere können sich freuen oder Angst haben, etwas gerne tun oder lieber sein lassen oder jemanden lieben oder nicht mögen. Und trotzdem unterscheiden sich die verschiedenen Tierarten und die Menschen sehr voneinander - sind völlig verschieden.

Jede Tierart hat einen anderen Körper, hat andere Fähigkeiten und Bedürfnisse. Aus diesen Gründen funktionieren Tierversuche nicht, auch wenn manche Leute, die keine Tierfreunde sind, dies behaupten. Es gibt z.B. viele Gifte, die für die eine Tierart (oder für Menschen)

Widersprüchliche Gesetze

Im Gesetz steht, dass man keinem Tier grundlos Schaden zufügen darf. Das gilt aber offenbar nicht bei Tierversuchen. Es gibt nämlich noch andere Gesetze, die es Forschern erlauben, mit Tieren diese grausamen Versuche zu machen. Und da sich damit viel Geld verdienen lässt, besteht von Seiten der Politik wenig Interesse daran, das zu ändern. Aber sterter Tropfen höhlt ja bekanntlich den Stein und deswegen wird die AG STG sich weiterhin für die Abschaffung von Tierversuchen einsetzen!

